

Feuerwehrfest

Franz erzählt: „Am Wochenende war ich auf einem Fest der Freiwilligen Feuerwehr. Sie feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Da gab es Musik, Essen und Getränke. Für Kinder waren Spielstände aufgebaut.

Was war da nicht alles zu sehen! Einige Feuerwehren brachten nicht nur ihre neuen Fahrzeuge mit, sondern auch museumsreife Pumpen und Spritzen.

Am aufregendsten war die Übung mit echtem Feuer. Mit Blaulicht und Flöten kam der Löschzug angebraust. Vorn fuhr der Einsatzwagen mit dem Einsatzleiter, dann kamen ein Löschgruppenfahrzeug, ein Drehleiterfahrzeug und ein Tanklöschfahrzeug.

Die Männer in den Feuerwehruniformen waren schnell einsatzbereit. In wenigen Minuten legten sie Schläuche zum Hydranten und fuhren die Drehleiter aus. Mit Helm, Atemschutzgerät, Sicherheitsgurt und dem Schlauch stiegen sie nach oben. Der Einsatzleiter rief ‚Wasser marsch‘ durch sein Megafon und die Pumpe wurde eingeschaltet. Die Feuerwehrleute spritzten und nach kurzer Zeit war das Feuer gelöscht. Dabei wurden die Zuschauer ganz vorne ziemlich nass.

Nach der Übung durften alle die Fahrzeuge und Geräte besichtigen und Feuerwehrleute befragen. Jeder konnte Broschüren mitnehmen und lernen, dass die Feuerwehr nicht nur hilft, wenn es brennt.

LÖSCHEN – RETTEN – SCHÜTZEN –
BERGEN, das ist ihr
Leitspruch.“



Wörterklärungen

Uniform:

einheitliche Dienstkleidung

Hydrant:

Wasserzapfstelle an der Straße

Megafon:

Sprachrohr, tragbarer elektrischer
Lautsprecher

Broschüre:

gedrucktes Heft ohne festen Einband

Aufgaben

Trage die richtigen Buchstaben unten beim Lösungswort ein.

1. **Streiche im Text das falsche Wort durch und setze „Martinshorn“ ein.**

2. **Was war für die Kinder aufgebaut?**

(R) Spielstände (C) Klettergerüste (U) Hüpfburg

3. **Die Feuerwehr zeigte nicht nur neue Geräte.
In welchem Zustand waren die anderen?**

(P) schrottreif (E) museumsreif (W) friedhofsreif

4. **Wie viele Fahrzeuge gehören hier zu einem Löschzug?**

(T) vier (V) zwei (Q) sechs

5. **Wie schnell waren die Feuerwehrleute einsatzbereit?**

(B) sofort (T) in wenigen Minuten (H) in einer Viertelstunde

6. **Wer wurde nass?**

(A) alle Besucher (F) die Ehrengäste (E) die Zuschauer ganz vorne

7. **Was konnten die Besucher mitnehmen?**

(M) Prospekte (N) Broschüren (O) Flugblätter

8. **Streiche durch, was nicht zur Ausrüstung eines Feuerwehrmanns gehört.**

Helm, Sicherheitsgurt, Handschuhe, Turnschuhe, Hammer, Wasserpistole,
Signalpfeife, Stiefel, Jeans, Atemschutz, Wollmütze, Uniform

9. **Was weißt du darüber, wem/wann/wo die Feuerwehr hilft?
Schreibe drei Beispiele auf.**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6





Höhlenmalerei

Der letzte Camping-Urlaub mit meinen Eltern war richtig spannend. Er führte uns zurück in die **Altsteinzeit**: in die Zeit, als die Menschen als Jäger und Sammler lebten und Werkzeuge aus Holz, Knochen und Stein herstellten. Wie ist so eine Zeitreise möglich? In Südfrankreich beispielsweise kann man Höhlen der Steinzeitmenschen besichtigen und viel über ihr Leben erfahren.

Höhepunkt unserer Reise war ein Besuch in der berühmten Höhle von Lascaux (gesprochen: Lasko). Unsere Führerin erzählte uns, wie die Höhle gefunden wurde: Am 12. September 1940 stießen spielende Kinder zufällig auf ihren Eingang. Sie wagten sich in die Höhle hinein und machten eine aufregende Entdeckung: An den Wänden sahen sie bunte Bilder von Stieren, Bisons, Wildpferden, Steinböcken und vielen anderen Tieren.

Schöpfer dieser Kunstwerke waren **Cro-Magnon-Menschen** (gesprochen: Kro-Manjo-Menschen), die vor ungefähr 40 000 Jahren bis zum Ende der letzten Eiszeit vor ungefähr 12 000 Jahren lebten. Als Farben verwendeten sie zum Beispiel **Ocker, Rötel** und Kohle, die sie zu Pulver **mahlten** und mit Wasser oder Fett vermischten. Steinlampen, die mit Tierfett und Dochten aus kleinen Zweigen oder Pflanzenfasern gefüllt waren, brachten etwas Licht in die dunklen Höhlen.

Wörterklärungen

Altsteinzeit: Zeit der Jäger und Sammler, vom Auftreten der ersten Menschen vor ungefähr 2,5 Millionen Jahren bis zum Ende der letzten Eiszeit vor ungefähr 12 000 Jahren

Cro-Magnon-Menschen: So nennt man in Europa die ersten „modernen“ Men-

schen, die vermutlich vor ungefähr 40 000 Jahren von Afrika nach Europa eingewandert sind.

Ocker und Rötel: gelbe und rote Erdfarben

mahlen: ganz fein zerreiben

Aufgaben

Trage die richtigen Buchstaben unten beim Lösungswort ein.

1. Wann lebten die Cro-Magnon-Menschen?

(H) in der Altsteinzeit (L) im Altertum (A) im Mittelalter

2. Wo verbrachte die Familie ihren Campingurlaub?

(Ö) in Südfrankreich (O) in Süddeutschland (P) in Südspanien

3. Wer entdeckte die Höhle von Lascaux?

(M) Höhlenforscher (B) Wanderer (H) Kinder

4. Wann endete die letzte Eiszeit?

(W) vor 35 000 Jahren (L) vor 12 000 Jahren (X) vor 5000 Jahren

5. Was fanden die Entdecker in der Höhle?

(V) Knochen (Z) Werkzeuge (E) Zeichnungen

6. Wie brachten die Cro-Magnon-Menschen Licht in die Höhlen?

Mit _____.

7. Welche Tiere malten die Steinzeitkünstler an die Felswände?

Streiche die Tiere durch, die im Text nicht erwähnt werden.



Lösungswort:

1	2	3	4	5

